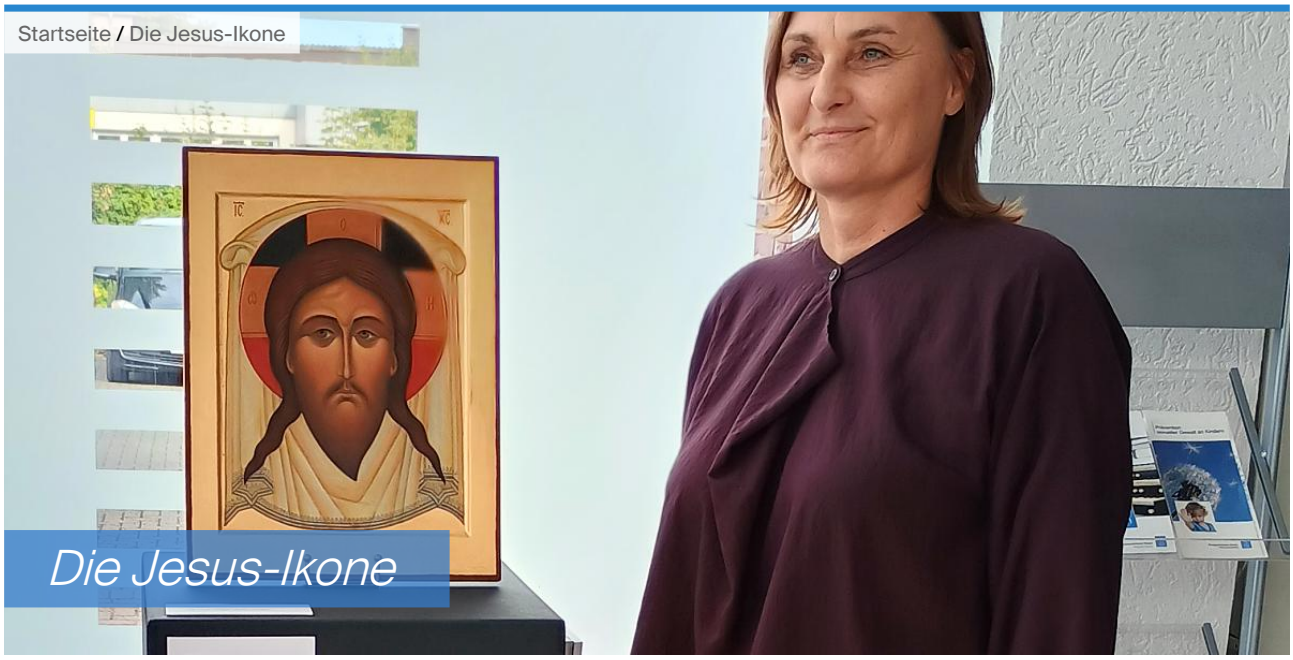


In den nächsten Wochen ist eine Jesus-Ikone von der Künstlerin Juliane Laufer auf dem Weg durch die christlichen Gemeinden in Recklinghausen

Wir freuen uns sehr, dass wir in den kommenden Wochen Teil eines besonderen ökumenischen Projektes sein dürfen. Die Jesus-Ikone, ein von einer Künstlerin geschaffenes und im Wert versichertes Kunstwerk, wird auf ihrem Weg durch verschiedene christliche Gemeinden auch bei uns zu Gast sein.

Bedeutung der Ikone

Die Ikone zeigt eine traditionelle Darstellung Jesu Christi in der Bildsprache der orthodoxen und byzantinischen Kunst. Christus ist dargestellt mit dem Kreuznimbus, der ihn als Sohn Gottes kennzeichnet. Sein weißes Gewand weist auf Reinheit und Auferstehung hin, der goldene Hintergrund symbolisiert das göttliche Licht. In den Ecken finden sich die griechischen Buchstaben „IC“ und „XC“, die für „Jesus Christus“ stehen.

Die Ikone wird im 2-Wochen-Rhythmus von Gemeinde zu Gemeinde weitergereicht. Damit erinnern wir an das Konzil von Nizäa, in dem die christlichen Kirchen gemeinsam bekannten, dass Jesus Christus wahrer Mensch und wahrer Gott ist – das Fundament der Kirche Christi. Durch das Konzil vor 1.700 Jahren wurde ein Verständnis von Gott eröffnet, das durch Liebe und Gesprächsbereitschaft geprägt ist. In diesem Jahr erinnern alle Kirchen gemeinsam daran.

Dass die Ikone nun durch verschiedene christliche Gemeinden in Recklinghausen wandert, ist ein starkes Zeichen: Trotz aller Unterschiede verbindet uns der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes.

In der Zeit vom 28.08. bis zum 10.09. ist die Ikone in unserer Gemeinde zu sehen.

Wir freuen uns die Eröffnungsgemeinde zu sein.

23. August 2025

Text: Silke Osthoff

